

Die neue Fachkunde-Richtlinie und ihr modularer Aufbau

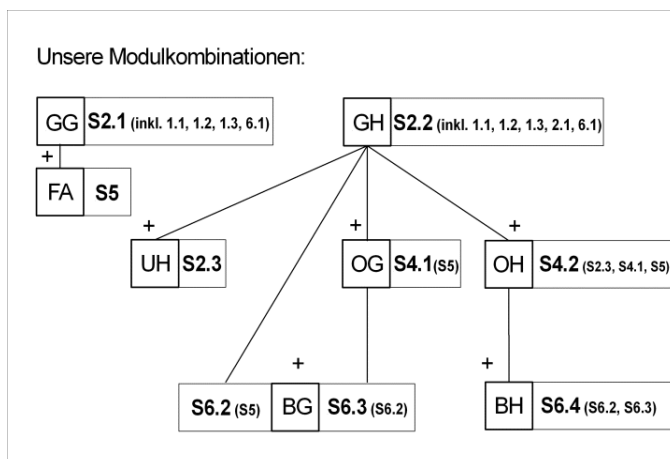
Module – was bedeutet das für mich?

Durch das Inkrafttreten der „Richtlinie über die im Strahlenschutz erforderliche Fachkunde“ (kurz: Fachkunde-Richtlinie) am 1. Oktober 2004 hat sich der Aufbau der zur Erlangung der Fachkunde im Strahlenschutz erforderlichen Kurse merklich verändert. Ein Hauptbestandteil dieser Veränderungen ist der neu eingeführte **modulare Aufbau** der verschiedenen Kurse. Neben zwei Grundmodulen (eines mit geringeren und eines mit höheren Anforderungen) wurden Aufbaumodule eingeführt, die in Kombination mit den Grundmodulen den Anforderungen der Fachkunde-Richtlinie für die einzelnen **Fachkundegruppen (FG)** entsprechen. **Die neue Fachkunde-Richtlinie ermöglicht daher, durch die Kombination von Bausteinen (Modulen) die Fachkunde für die jeweils benötigte Fachkundegruppe abzudecken.** Die vom IRS gemäß Fachkunde-Richtlinie angebotenen Module lassen sich wie folgt beschreiben:

Kürzel	Modulbeschreibung	Mindest-Unterrichtseinheit
Grundmodule		
GG	<u>G</u> rundlagen für Fachkundegruppen mit <u>g</u> eringem Anforderungsniveau	14
GH	<u>G</u> rundlagen für Fachkundegruppen mit <u>erhöhtem</u> Anforderungsniveau	16
Aufbaumodule		
FA	Beschäftigung in <u>f</u> remden <u>A</u> nlagen	6
UH	Umgang mit <u>u</u> mschlossenen radioaktiven Stoffen, <u>erhöhtes</u> Anforderungsniveau	13
OG	Umgang mit <u>o</u> ffenen radioaktiven Stoffen, <u>g</u> eringes Anforderungsniveau	13
OH	Umgang mit <u>o</u> ffenen radioaktiven Stoffen, <u>erhöhtes</u> Anforderungsniveau	28
BG	Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen, die keiner Errichtungsgenehmigung bedürfen	13
BH	Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen, die einer Errichtungsgenehmigung bedürfen	21

Welche Fachkundegruppe ist für mich die richtige und wie hängen Module und Fachkundegruppen zusammen?

Um die für Sie richtige Fachkundegruppe heraus zu finden, können Sie die Informationen des IRS auf den Detail-Infoblättern zu den einzelnen Kursen heranziehen. Weitere, zusätzliche Informationen können Sie entweder telefonisch unter 0511/762-3313 erfragen oder unserem Internet-Auftritt unter www.strahlenschutzkurse.de entnehmen, wo u. a. die zu Grunde liegende Fachkunde-Richtlinie zum Download bereitliegt. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu unserem Angebot, wie Zeiten der Kurse und Module, Preise usw.



Durch die Belegung einzelner Module werden bestimmte Fachkundegruppen abgedeckt. So deckt die Teilnahme an dem Modul GG beispielsweise die Fachkundegruppen S1.1, S1.2, S1.3, S2.1, S6.1 oder die Teilnahme am Modul GH zusätzlich die Fachkundegruppe S2.2 ab. Für alle anderen Fachkundegruppen sind **Kombinationen** von Modulen notwendig. Benötigen Sie beispielsweise die Fachkundegruppe S4.1, so verlangt dies als Mindestanforderung die Kombination der Module GH plus OG. Können Sie die Fachkundegruppe S2.2 aus früherer Zeit nachweisen (oder das Modul GH), so genügt die Teilnahme am Modul

OG. Für bestimmte Fachkundegruppen kann so die Teilnahme von an bis zu drei Modul-Veranstaltungen notwendig sein. Die verschiedenen vom IRS angebotenen Modulkombinationen und die dadurch abgedeckten Fachkundegruppen sind in der Grafik auf Seite 1 dargestellt.

Und welche Modulkombination benötige ich?

Welche Modulkombination für Sie die richtige ist, hängt von der Fachkundegruppe ab, für die Sie die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs nachweisen müssen.

Für den Umgang mit **umschlossenen radioaktiven Stoffen** und für die **genehmigungsbedürftige Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen** bietet das IRS folgende Möglichkeiten an:

FG	Module	Bemerkung
S2.1	GG	Lagerung und Verwendung von Vorrichtungen, die fest eingebaute radioaktive Stoffe bis zum 10^6 -fachen der Freigrenze enthalten Durch dieses Modul werden ebenfalls die FG S1.1, S1.2, S1.3 mit abgedeckt. Dies beinhaltet insbesondere die Verwendung von ECDs mit Ni-63 oder H-3.
S5	GG + FA	genehmigungsbedürftige Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen
S2.2	GH	Umgang mit umschlossenen rad. Stoffen bis zum 10^6 -fachen der Freigrenzen
S2.3	GH + UH	Umgang mit umschlossenen rad. Stoffen, sofern nicht S2.1 bzw. S2.2, und HRQ

Falls Sie z.B. die FG S2.3 abdecken müssen und die FG S2.2 oder das Modul GH schon früher nachgewiesen haben, so genügt es, wenn Sie bei uns das Modul UH besuchen (analoges gilt für die FG S5, wenn die FG S2.1 bzw. das Modul GG nachgewiesen werden kann)!

Für den Umgang mit **offenen radioaktiven Stoffen** bietet das IRS folgende Möglichkeiten an:


FG	Module	Bemerkung
S4.1	GH + OG	Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen bis zum 10^5 -fachen der Freigrenzen
S4.2	GH + OH	Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen über dem 10^5 -fachen der Freigrenzen

Da der Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen höheren Sicherheitsansprüchen genügen muss, ist also jeweils das Grundmodul GH in Kombination mit den Modulen OG (für FG S4.1) oder OH (für FG S4.2) zu absolvieren. Für den Fall, dass Sie die FG S2.2 nachweisen können (die dem Modul GH entspricht, s. o. bei umschlossenen radioaktiven Stoffen), genügt es, wenn Sie am IRS das Modul OG oder OH absolvieren.

Für die Arbeit mit **Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen (Beschleunigern)** bietet das IRS ebenfalls eine Reihe von Kombinationen an:

FG	Module	Bemerkung
S6.1	GG	Anzeigebedürftiger Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen
S6.2	GH + BG	Bestimmungsgemäßer, genehmigungsbedürftiger Betrieb von Anlagen, die keiner Genehmigung nach § 11 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) bedürfen
S6.3	GH + OG + BG	Geschäftsmäßige Prüfung, Erprobung, Wartung und Instandsetzung von Anlagen, die keiner Genehmigung nach § 11 StrlSchV bedürfen
S6.4	GH + OH + BH	Errichtung und Betrieb von Anlagen, die einer Genehmigung zur Errichtung nach § 11 StrlSchV bedürfen

Je nach bereits erworbenen Fachkundegruppen bzw. Modulen können Sie am IRS an den von Ihnen benötigten Modulen teilnehmen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

 **IRS** Institut für Radioökologie und Strahlenschutz
der Leibniz Universität Hannover
Herrenhäuser Str. 2, 30419 Hannover
Tel. 0511/762 – 3313
Fax. 0511/762 – 3319
Internet: www.strahlenschutzkurse.de
E-mail: moeller@irs.uni-hannover.de